CAV PARTNERS

Unternehmensvorstellung

Clean
Assets
and
Values

Die CAV Unternehmensgruppe

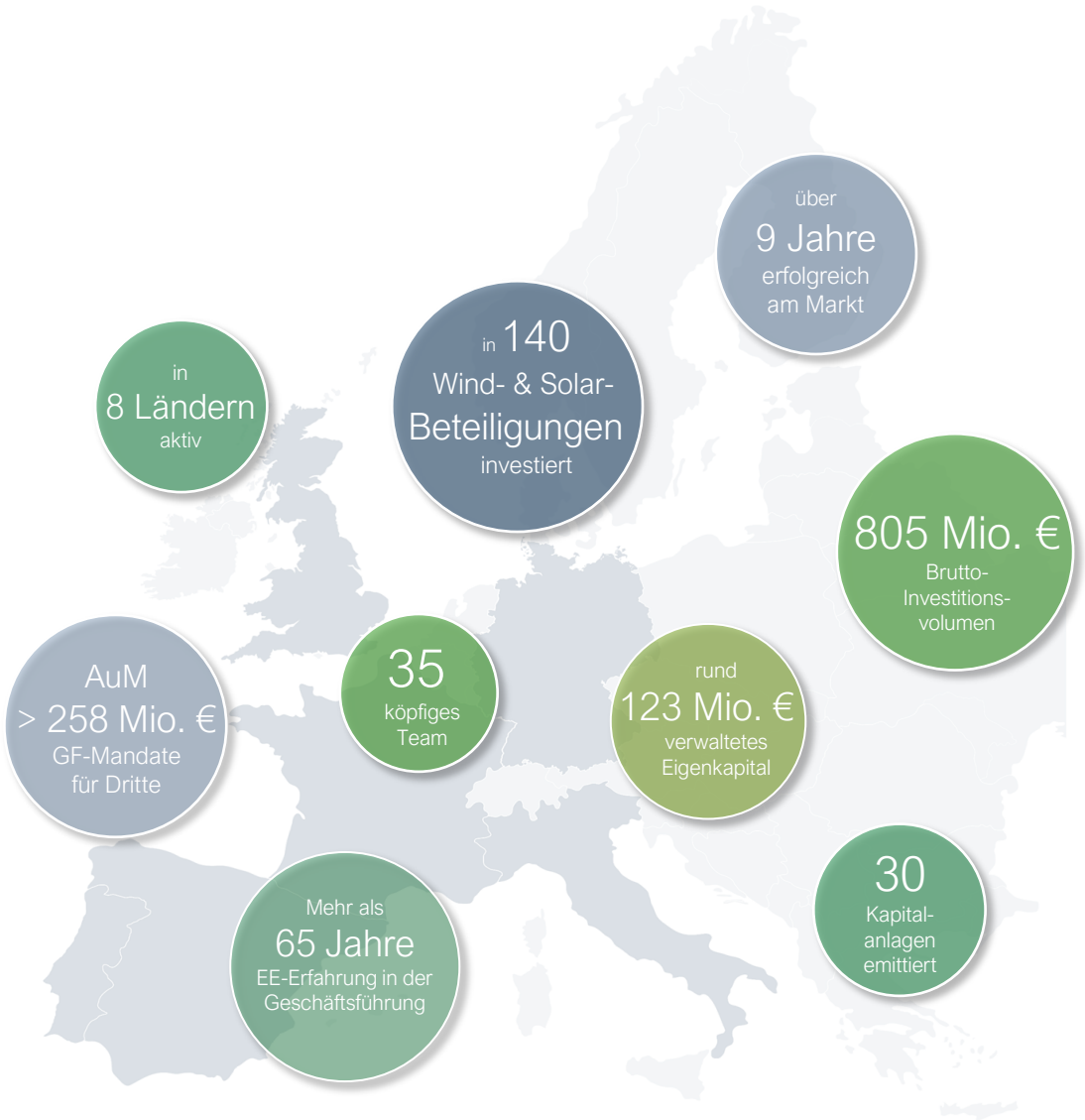
Stand per 31. Juli 2026

Assetmanager und Initiator für nachhaltige Kapitalanlagen in acht Ländern mit Schwerpunkt Europa. Erfolgreiche Platzierung von 30 Beteiligungsfonds seit Gründung mit einem verwalteten Eigenkapital von rund 123 Mio. €.

Unser Investmentuniversum: Erneuerbare Energien mit Fokus auf Wind- und Solarenergie sowie in Teilen Wasserkraft. Partielle Unterstützung von nachhaltigen Geschäftsmodellen und neuen Technologien. Neben ökonomischem Erfolg unserer Kapitalanlagen legen wir, als auch unsere Investoren auf die Erzielung eines ökologischen und sozialen Impacts – ESG – besonderen Wert.

Vorselektion und Auswahl von einzelnen Beteiligungen: Nach neun Jahren verfügt die CAV über einen umfangreichen Datenschatz von nachhaltigen Stromerzeugungsanlagen in Europa. Mittels unserer eigenen fundamentalen Beteiligungsanalyse und Kaufpreisbewertung können wir zeitnah Neuprojekte und Zweitmarktanteile umfassend bewerten sowie auch qualitativ kontrollieren.

Mit unserem 35-köpfigen Team in Deutschland und unserem eigenen Projektentwicklungs-Team in Italien sind wir mittlerweile sehr schnell und effizient in der Portfoliokonstruktion sowie auch in der tatsächlichen Investitionsphase bzw. Allokation. Insbesondere im Bereich der Neuprojekte durch unsere gut gefüllte Projektpipeline erwarten wir in den kommenden Monaten nachhaltiges Wachstum.



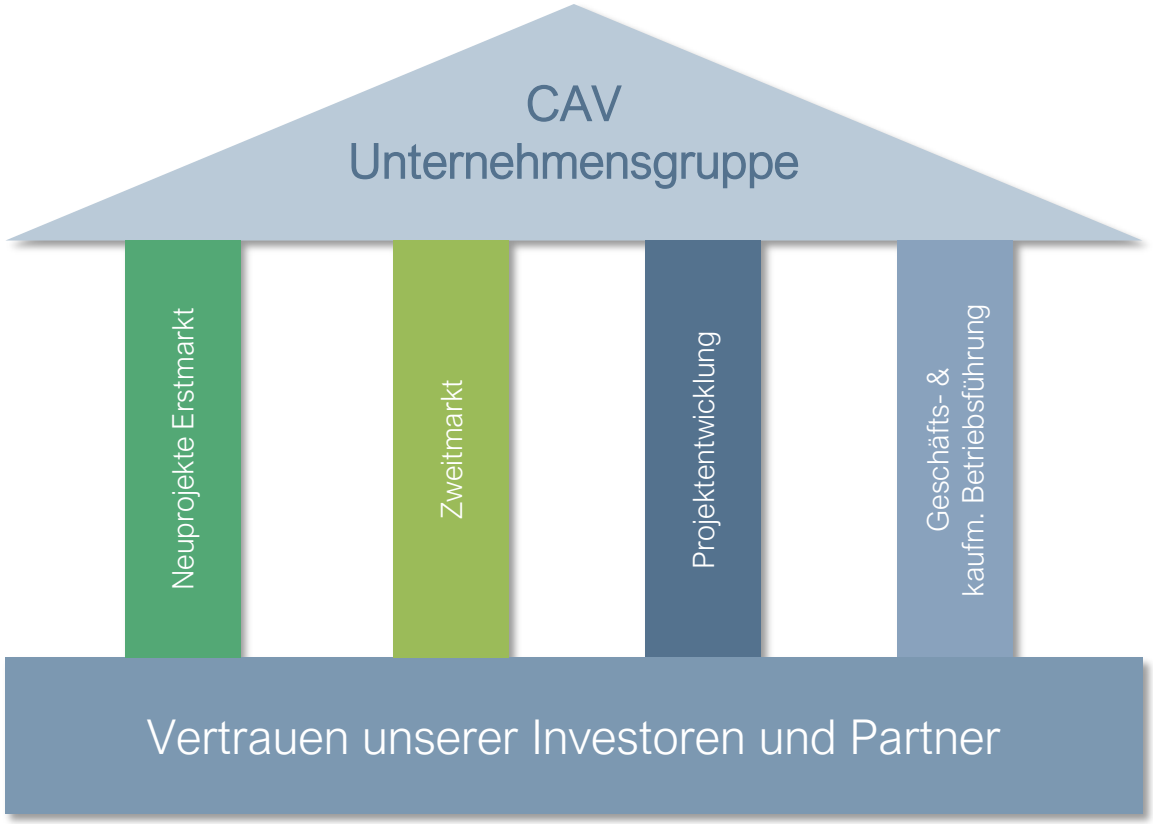
Unser Leistungsspektrum

Neuprojekte Erstmarkt: Über unser Netzwerk und tiefe Marktkenntnis haben wir langjährigen Kontakt zu vielen Wind- und Solarprojektentwicklern in Deutschland und Westeuropa entwickelt. Hierüber erhalten wir immer wieder die Möglichkeit, zu attraktiven Konditionen Anteile oder vollständige Projekte anzukaufen. Darüber hinaus haben sich in den vergangenen Jahren sehr verlässliche Partnerunternehmen herausgebildet, mit welchen wir strategische Kooperationen geschlossen haben. Neben der klassischen Projektentwicklung umfasst dies auch die Segmente der E-Ladeinfrastruktur und Agri-PV-Anlagen.

Zweitmarkt: Über unser internationales Netzwerk von Partnern, Emissionshäusern, Vermittlern und dem Handel über die Zweitmarktbörsen haben wir Zugang zu einer Vielzahl an Zweitmarktanteilen, welche wir nach Vorselektion einer genaueren Prüfung unterziehen. Mittlerweile verfügen wir über eine der umfangreichsten Datenbanken im Bereich des Zweitmarktes für Wind- und PV-Projekte, welche wir stetig erweitern.

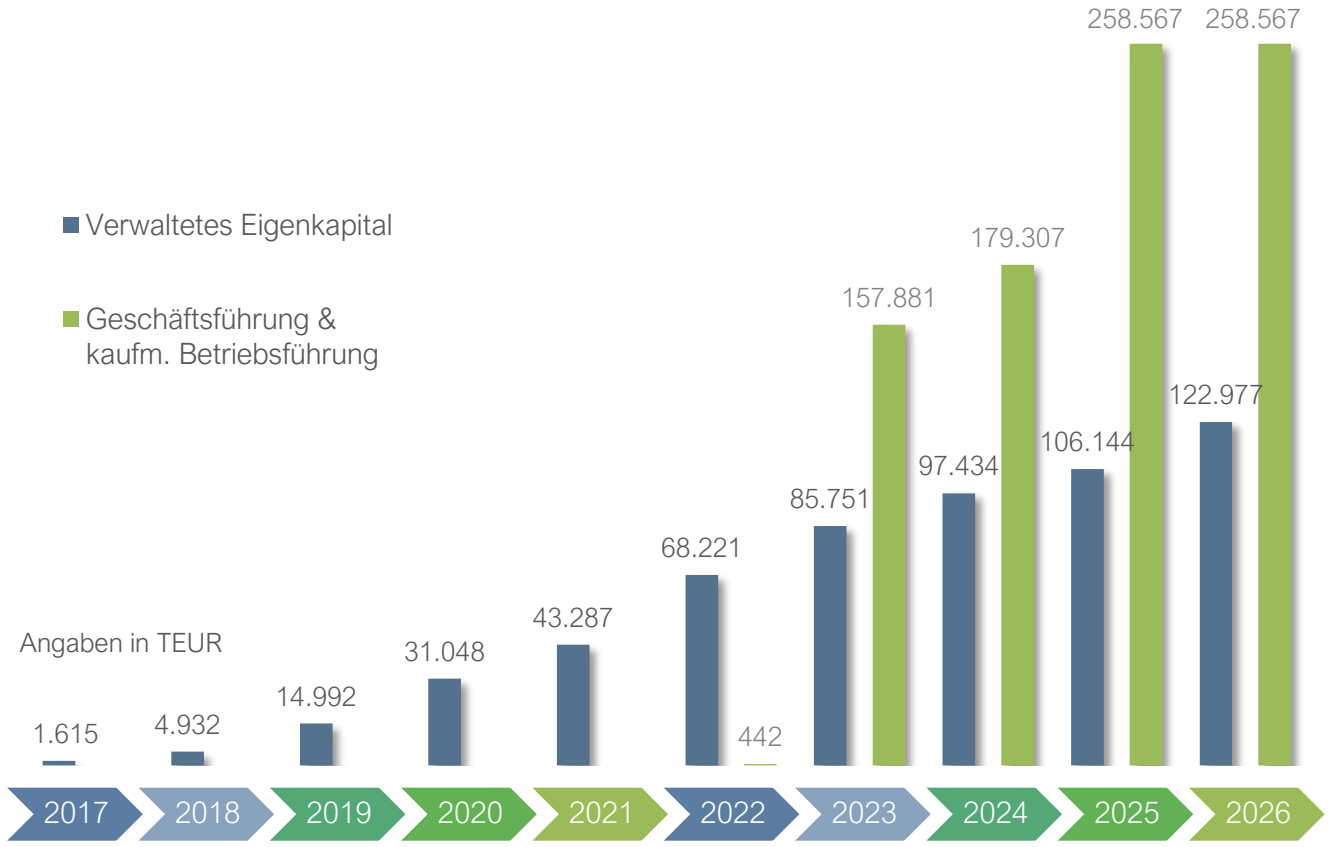
Eigene Projektentwicklung: Aufbau einer eigenen Projektentwicklung mit Fokus Photovoltaik und perspektivisch Wind. Eigene unabhängige Teams in Deutschland und Italien. Dabei übernehmen wir als Projektsteuerer alle organisatorischen, planerischen und rechtlichen Themenbereiche.

Geschäfts- und kaufmännische Betriebsführung: Zur Erweiterung unseres Leistungsspektrums und Vertiefung unserer Wertschöpfungskette übernehmen wir seit 2022 auch Mandate von Dritten zur Geschäftsführung und kaufmännischen Betriebsführung von Wind- und Solarparks in Europa. Das breitere Leistungsspektrum ermöglicht es uns, dass wir die gesamte Bandbreite im Markt der Erneuerbaren Energien abbilden können.



Das verwaltete Eigenkapital seit Firmengründung

Stand per 31. Juli 2026

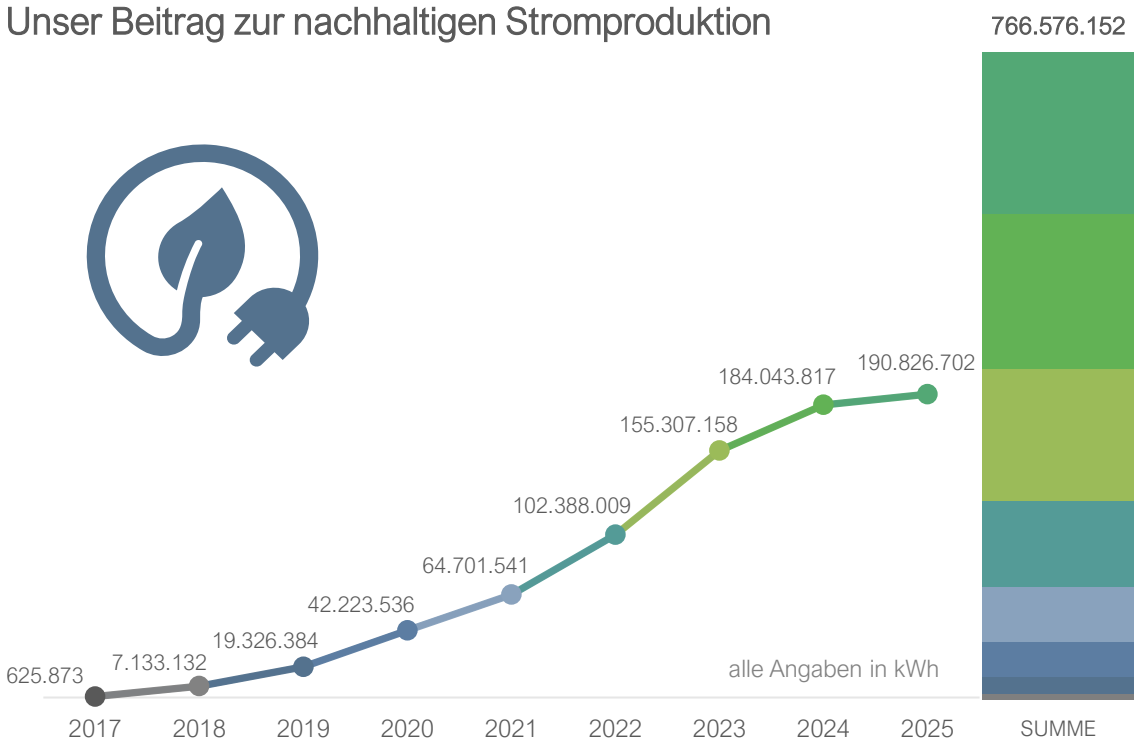


Vertrauen & Zufriedenheit spiegelt sich in einer hohen Wiederholungsquote unserer Investoren wider:
Bis Ende 2025 belief sich die Anzahl der getätigten Zeichnungen auf insgesamt 1.051. Davon zeichneten bereits 445 erneut, 228 zum dritten und 125 sogar zum vierten Mal.

Fokus auf Semi-Institutionelle und Institutionelle Investoren:
Nahezu die Hälfte des verwalteten Eigenkapitals stammt von Semi-Institutionellen Quellen. Die dahinter stehenden Unternehmer, Stiftungen und UHNWI verfolgen alle eine langfristige, nachhaltige Anlagestrategie. Infrastruktur und insbesondere Erneuerbare Energien sind strategischer Vermögensbestandteil.

Hohe Individualität und Vielfalt von Möglichkeiten:
Neben der Möglichkeit zur Umsetzung von Spezial-AIFs und Private Placements wurden in der Vergangenheit auch Genussrechtsstrukturen und vermehrt Sonderlösungen für einzelne Investoren bzw. Familien realisiert. Insbesondere die Kombination von attraktiven Renditen und die Möglichkeit einer steuerbegünstigten Übertragung von Vermögen in die nächste Generation.

ESG als Teil unserer Unternehmens-DNA



Environmental, **Social** und **Governance**, kurz ESG, fasst die drei nachhaltigkeitsbezogenen Verantwortungsbereiche Umwelt, Soziales und juristische Rahmenbedingungen auf Staats- und Unternehmensebene zusammen. Die einzelnen ESG-Kriterien in den jeweiligen Verantwortungsbereichen sollen Richt- und Leitlinie in der Bewertung von Chancen und insbesondere Risiken für Investitionen als auch der Unternehmensführung sein. Diesen Richtlinien fühlen wir uns verpflichtet.

Unser Anspruch und Ziel ist es, dass wir mittels unserer Investitionen in nachhaltige Kapitalanlagen auch wirkliche Mehrwerte schaffen. Vor allem möchten wir mit unseren Neuanlagen aus der Projektentwicklung ökonomisch und ökologische Wertzuwächse in Form von weiterer Dekarbonisierung und echter Energiewende generieren. Damit gelingt es uns, gemeinsam mit unseren Investoren, einen kleinen Beitrag zum Verlangsamen des Klimawandels und seiner Folgen zu leisten.

Die nachhaltige und regelbasierte Berücksichtigung der ESG-Kriterien ist fester Bestandteil unserer Investitionsentscheidungen und stets in der internen Weiterentwicklung. Auch in allen anderen Unternehmensbereichen versuchen wir die selbstauferlegten ESG- und Nachhaltigkeits-Richtlinien immer weiter umzusetzen und zu verbessern. Sie sind Teil unserer Unternehmensphilosophie.

Unsere Gründer und Geschäftsführung

Thomas Hartauer
Gründer und Vorstandsvorsitzender
der CAV Partners AG

Jahrgang 1976, Bankbetriebswirt, ist seit über 20 Jahren im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen aktiv, nach fünf Jahren in einer Genossenschaftsbank wechselte er zu einem Produktanbieter für Aktien-Investmentfonds und Beteiligungen im EE-Bereich, dort war er neun Jahre als Vorstand und Geschäftsführer für die gesamte Firmengruppe alleine verantwortlich und baute den EE-Bereich von Anfang an auf, in dieser Zeit wurden für circa 300 Mio. Euro Investitionsvolumen Projekte im Bereich Wind und Solar entwickelt sowie bei privaten und institutionellen Kapitalanlegern platziert

Andreas Roth
Gründer und Vorstand der
CAV Partners AG

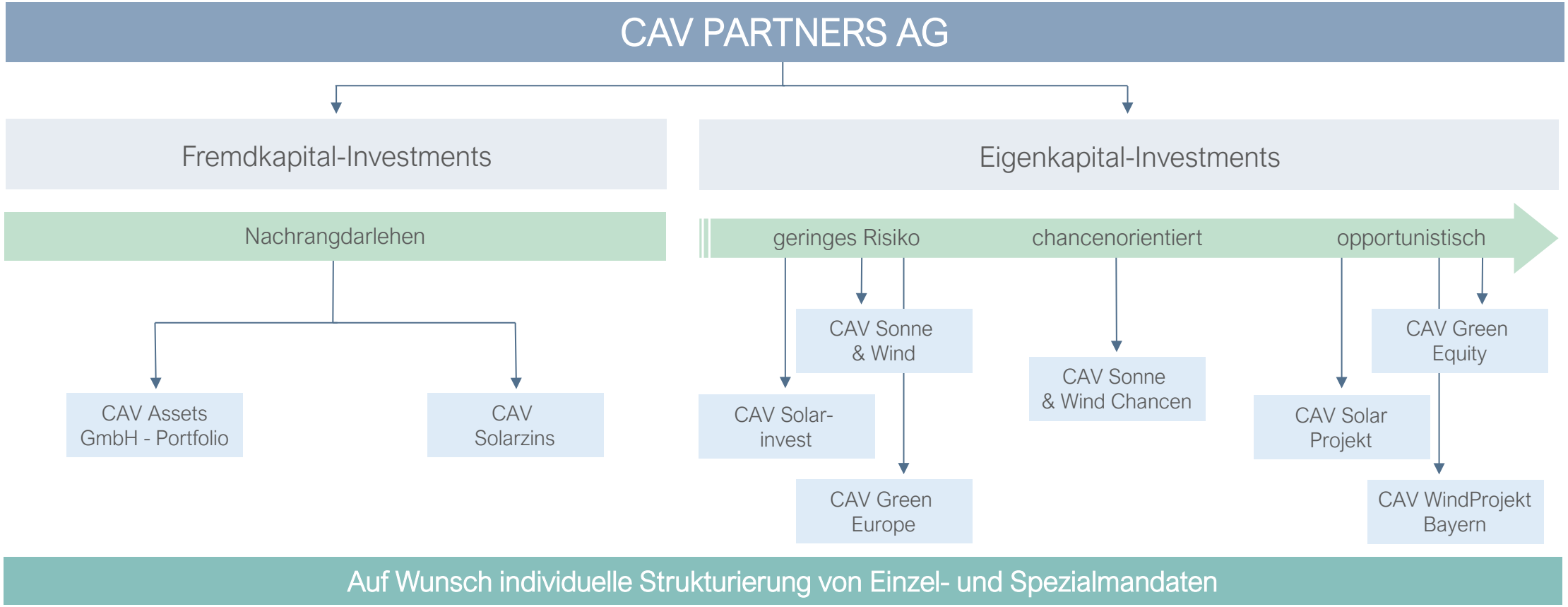
Jahrgang 1970, Finanzwirt, ist seit fast 30 Jahren im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen und davon seit 25 Jahren im EE-Bereich aktiv, nach zehn Jahren als Finanzbeamter wechselte er in die Selbstständigkeit und beriet Privatkunden und Institutionelle im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen, währenddessen legte er selbst mehrere EE-Produkte auf, er ist Gründer einer Energiegenossenschaft und deren ehrenamtlicher Vorstand, zusätzlich ist er stellvertretenden Vorsitzender eines Stiftungsbeirates, das betreute Volumen in diesen Projekten beläuft sich auf mehreren 100 Mio. Euro

Hubertus Päffgen
Vorstand der
CAV Partners AG

Jahrgang 1983, Wirtschaftsingenieur, ist seit über 15 Jahren im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen aktiv, von 2009 bis 2021 war er bei einem Emissionshaus für geschlossene Fonds in der Assetklasse Energie und Infrastruktur tätig und war dort zuständig für die Projektbewertung und-umsetzung sowie für das Assetmanagement der Erzeugungsanlagen, ab 2018 war er dort Leiter des gesamten Geschäftsbereichs, in dieser Zeit begleitete er Projekte mit einem Volumen von 520 Mio. Euro in den Bereichen Kraft-Wärme-Kopplung, Infrastruktur sowie EE, daneben war er auch Geschäftsführer der Projektentwicklungsgesellschaft für Windparks

Unsere Beteiligungsfonds & Investitionsmöglichkeiten

Überblick über unsere Investitions- & Beteiligungsmöglichkeiten



Zweitmarktbeteiligungen als wichtiger Portfoliobaustein

Investitionen in den Zweitmarkt

Seit nunmehr ca. 20 Jahren gibt es die Möglichkeit in Deutschland, insbesondere in Windprojekte und auch in Solarprojekte, in der Regel in Form einer GmbH & Co. KG, zu investieren. Aufgrund einer deutlich längeren technischen Lebensdauer der Energieerzeugungsanlagen sowie der verbesserten politischen Rahmenbedingungen sind sogenannte Zweitmarkt-Beteiligungen eine hochinteressante Opportunität.

Repowering-Potential in Deutschland

Der Markt der Windkraft in Deutschland befindet sich seit einiger Zeit in einem extremen Umbruch. Immer mehr Anlagen fallen aus dem staatlichen EEG-Vergütungssystem und müssen in die Direktvermarktung des Stroms über die Börse oder individuelle Abnahmeverträge wechseln. In Zeiten höherer oder gar deutlich steigender Strompreise ist ein Weiterbetrieb wirtschaftlich möglich. Eine wirkliche Opportunität ist die Erneuerung der Anlagen mittels eines Repowering, welches im Windbereich mittlerweile zum Standard geworden ist. Wir erwarten eine ähnliche Entwicklung auch im Photovoltaik-Markt und sind optimistisch, dass die notwendige politische Unterstützung vorhanden ist.

Beteiligungsfonds: CAV Sonne und Wind

Anlagestrategie

Breit diversifizierte Portfolios mit Anteilen an Solar- und Windparks. Neben der Erzeugungsart wird ebenso auf einen optimalen Mix von Erst- und Zweitmarkt-Projekten, verschiedenen Laufzeiten und unterschiedlichen Rechtsräumen Wert gelegt

Geografischer Schwerpunkt & Rendite-Risiko

Deutschland mit variabler Beimischung in EU-Länder

Basisinvestition mit ausgewogenem Rendite-Risiko-Verhältnis

Anzahl

13 realisierte Kapitalanlagen sowie
12 Kapitalerhöhungen mit in Summe deutlich positiver Leistungsbilanz

Beteiligungsfonds: CAV Solarinvest

Anlagestrategie

Breit diversifizierte Portfolios mit Anteilen an überwiegend neu errichteten Solarparks mit attraktiver staatlicher Einspeisevergütung oder individuellen Stromabnahmeverträgen (PPA)

Geografischer Schwerpunkt & Rendite-Risiko

Fokus auf Deutschland und Italien mit variabler Beimischung in westeuropäische EU-Länder

Verringertes Risiko durch breite Streuung und ausschließlicher Investition in Solar-Projekte

Anzahl

4 realisierte Kapitalanlagen sowie
2 Kapitalerhöhungen

Beteiligungsfonds: CAV Sonne und Wind Chancen

Anlagestrategie

Konzentriertes Opportunitäten-Portfolio aus 12 bis 14 Wind- und Solarprojekten mit chancenreichen Restrukturierungs- sowie Repowering-Maßnahmen

Geografischer Schwerpunkt & Rendite-Risiko

Deutschland und Frankreich

Starker Fokus auf wenige Projekte in Sondersituation führt zu einem höheren Risiko, aber auch die Chance auf zweistellige Renditen

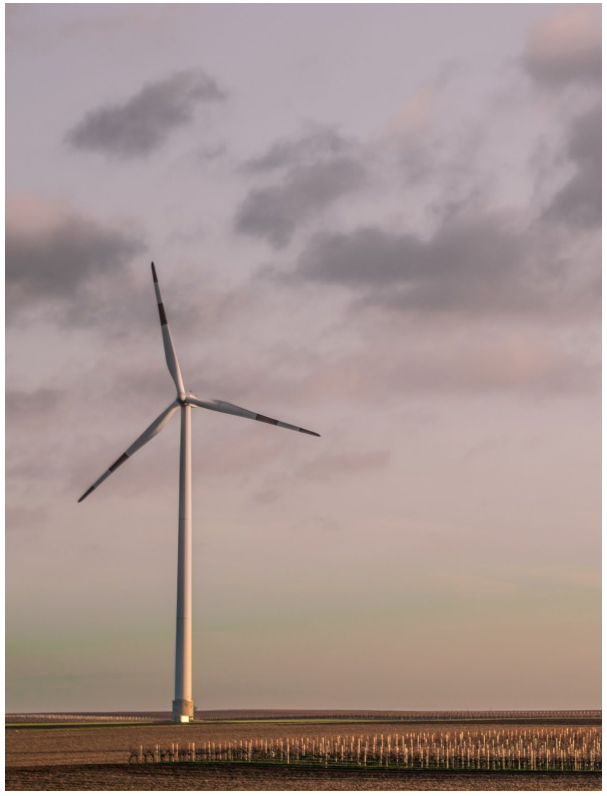
Anzahl

3 realisierte Kapitalanlagen sowie
3 Kapitalerhöhungen

Hohes Maß an Individualität und Flexibilität

- Neben unseren bisher etablierten Beteiligungsmöglichkeiten, kommen Mandanten und unsere Partner auch immer wieder mit dem Wunsch nach einer individuellen Lösung aufgrund von Sondersituationen auf uns zu.

- Neben Private Placement und Spezial-AIF-Strukturen haben wir aus diesem Grund auch bereits Nachrangdarlehen- oder Genussrechtsstrukturen sowie Einzelmandate aufgelegt.



Sondersituation: Steuerbegünstigte Übertragung von Vermögen in die nächste Generation

- Aufgrund der in Deutschland lange Jahre bevorzugten Strukturierung von Sachwertfonds als unternehmerische Beteiligung, bieten sich im aktuellen Rechtsrahmen attraktive Übertragungsmöglichkeiten.

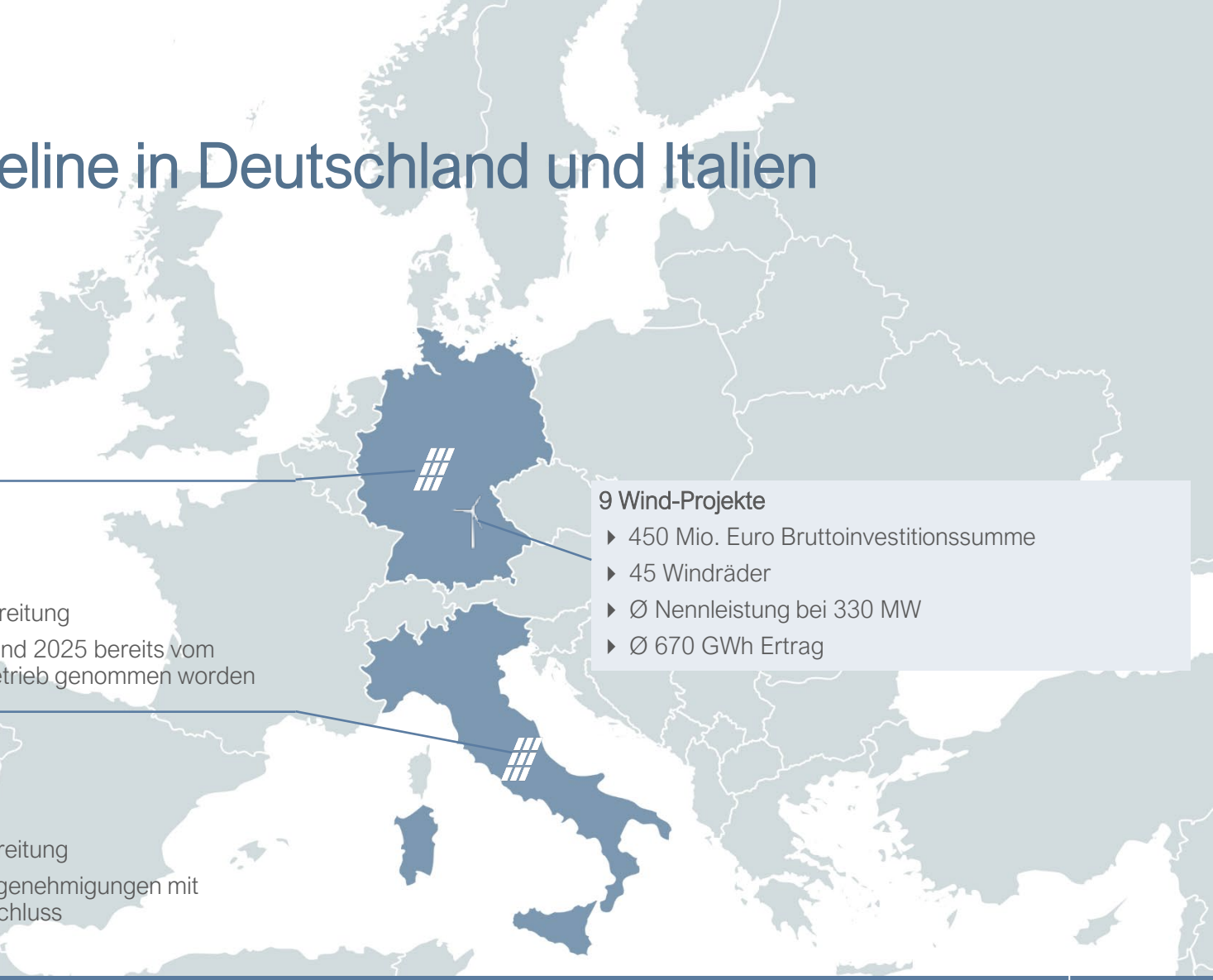
- Dabei können wirtschaftlich nachhaltige Strukturen lanciert werden, welche eine fast vollständige Vermeidung von Erbschaftsteuern ermöglicht.

Projektentwicklung

CAV Projektentwicklung: Pipeline in Deutschland und Italien

Stand per 31. Juli 2026

Die einzelnen Projekte unserer gut gefüllten Pipeline befinden sich in jeweils unterschiedlichen Entwicklungs-phasen - über Akquise und Genehmigung bis hin zum Netzanschluss und Verkauf. Bei der Entwicklung von neuen Photovoltaikprojekten arbeiten wir ausschließlich mit erfahrenen Projektpartnern zusammen.



Deutschland

9 Photovoltaik-Projekte

- Gesamtvolumen über 195 MWp
- Ø Projektgröße rund 22 MWp
- Weitere >150 ha Flächen in Prüfung/Vorbereitung
- Über 50 PV-Anlagen sind zwischen 2006 und 2025 bereits vom Management-Team der CAV-Gruppe in Betrieb genommen worden

9 Wind-Projekte

- 450 Mio. Euro Bruttoinvestitionssumme
- 45 Windräder
- Ø Nennleistung bei 330 MW
- Ø 670 GWh Ertrag

Italien

23 Photovoltaik-Projekte

- Gesamtvolumen von rund 120 MWp
- Ø Projektgröße rund 6 MWp
- Weitere >200 ha Flächen in Prüfung/Vorbereitung
- In 2026 erwarten wir eine Vielzahl von Baugenehmigungen mit anschließender Fertigstellung und Netzanschluss

Aktuelle Projektentwicklungs-Pipeline Photovoltaik im Detail

Stand per 31. Juli 2026

Deutschland

1. Agri-PV Briesen, Brandenburg ca. 25 MWp
2. Agri-PV Tuntenhausen, Bayern ca. 4,5 MWp
3. Moor-PV, Niedersachsen ca. 7,5 MWp
4. Penkun, MV ca. 30 MWp
5. Kella, Thüringen ca. 45 MWp
6. Regendorf, Bayern ca. 10 MWp
7. Tastungen, Thüringen ca. 20 MWp
8. Langendorf, NRW ca. 4 MWp
9. Ferna, Thüringen ca. 50 MWp

> 195 MWp

Norditalien

1. Buttapietra, Verona ca. 3,5 MWp
2. Giacciano, Rovigo ca. 5 MWp
3. Ceneselli Conte, Rovigo ca. 8 MWp
4. Torrita di Siena, Siena ca. 9 MWp
5. Montepulciano, Siena ca. 6 MWp
6. Roncade, Treviso ca. 6 MWp
7. Ronco all´Adige, Verona ca. 10 MWp
8. Isola Vicentina, Vicenza ca. 7 MWp
9. CAV Italia I*, ca. 10 MWp (3 Projekte)
10. CAV Italia III*, ca. 30 MWp (5 Projekte)

> 95 MWp

Süditalien

1. Arcotrans, Bari ca. 1 MWp
2. Capurso terreno, Bari ca. 2 MWp
3. Capurso tetto, Bari ca. 0,5 MWp
4. Celano, L'Aquila ca. 4,5 MWp
5. Mottola 2, Mottola ca. 5 MWp
6. Cava Montemesola, Taranto ca. 10 MWp
7. Massafra, Taranto ca. 2,5 MWp

> 25 MWp

* Entwicklungsgesellschaften für italienische PV-Projekte

PV-Projektentwicklung – alles aus einer Hand

Bau & Verkauf / Inbetriebnahme

- ✓ Nach erfolgter Baugenehmigung und Herstellung der Baureife oftmals Verkauf des Projektes an eigene Investoren oder Dritte
- ✓ In Ausnahmefällen Umsetzung der Bauphase und kurzer Betrieb mit anschl. Verkauf zur Reinvestition

Verfahren der Genehmigung & Planung

- ✓ Langer zeitlicher Atem bis zur Teil- bzw. vollständigen Genehmigung
- ✓ Planung des Parks und Abstimmung mit dem Netzbetreiber
- ✓ Ressourcen- und Bauplanung (evtl. Bestellung wichtiger Komponenten)

Pachtvertrag & Genehmigung

- ✓ Nach erfolgreicher Vorprüfung, Verhandlung des Pachtvertrages
- ✓ Start des Genehmigungsprozesses
- ✓ Austausch mit Behörden, Land und Kommunen vor Ort!

Sicherung Projektrechte

- ✓ Über unser Netzwerk, Partner, eigene „Flächenjäger“ und insbesondere unser Projektentwicklungs-Team in Italien suchen und prüfen wir geeignete Flächen

Bewertung & Schaffung Baurecht

- ✓ Persönlicher Austausch und Preisverhandlung mit dem Flächeneigentümer
- ✓ Bewertung der Flächen und Potentiale
- ✓ Vorprüfung Netzanschluss und Genehmigung

PV-Projektentwicklung: „Wissenswertes“

Flächenbedarf

Eine PV-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 20 MWp bedarf einer Fläche von ca. 20 Hektar. Ein Hektar entspricht in etwa der Größe eines Fußballfeldes. Würde man versuchen, die gleiche Leistung mit PV-Dachanlagen zu erzielen, so müssten etwa 5.000 Häuser mit PV-Modulen belegt werden. PV-Dachanlagen benötigen in etwa 5 m² Dachfläche je installiertem kWp.

Flächeneffizienz

Um die gleiche Menge Strom bereitzustellen, müsste eine Biogasanlage mit Mais von Feldern mit einer Gesamtfläche von ca. 800 Hektar „gefüttert“ werden. Der Flächenbedarf einer PV-Anlage ist damit bezogen auf die gelieferte Energiemenge um mehr als das 25-fache geringer!

Politik

Mit Blick auf den Ukraine Krieg und die damit verbundenen Entwicklungen der Finanzmärkte und der Energiewirtschaft ist unverkennbar, dass der Bezug fossiler Brennstoffe, besonders aus Russland, keine langfristige und sichere Lösung ist. Erneuerbare Energien stellen demgegenüber eine einheimische dezentrale Alternative, welche neben ökologischen auch alle ökonomischen Argumente erfüllt.

Ökologische Entwicklung

Unter den PV-Modulen entwickelt sich bei Freiflächenanlagen ein gesundes Grünland. Es werden keine Dünge- und Pflanzenschutzmittel mehr in den Boden eingetragen. Um die PV-Anlage herum werden heimische Bäume und Sträucher angepflanzt oder Vogelschutzhecken angelegt. Studien des Bundesamtes für Naturschutz zeigen, dass sich das Artenspektrum deutlich verbessert und die Wasserverdunstung signifikant verringert wird.

Fußabdruck

Durch eine 20 MWp PV-Anlage können ca. 21.000 t CO_2 gegenüber der Kohleverstromung eingespart werden. Das entspricht wiederum dem jährlichen ökologischen Fußabdruck von 1.698 Menschen.

Versorgung

Eine 20 MWp PV-Anlage liefert in unseren Breiten jährlich etwa 20.000.000 kWh Strom. Damit könnte man rund 6.667 Haushalte oder eine Ortschaft mit ca. 10.000 Einwohnern versorgen.

Beteiligungsfonds: CAV Solar Projekt

Anlagestrategie

Konzentriertes Portfolio an Solar-Projektentwicklungen. Fester Investitionszeitraum mit rollierenden Projekten mit Entwicklung bis zur Baureife und anschließendem Verkauf

Geografischer Schwerpunkt & Rendite-Risiko

Deutschland, Italien und Österreich

Klassische Projektentwicklungsrisiken werden durch Diversifikation verschiedener Projekte verringert; überdurchschnittliche Renditeerwartung

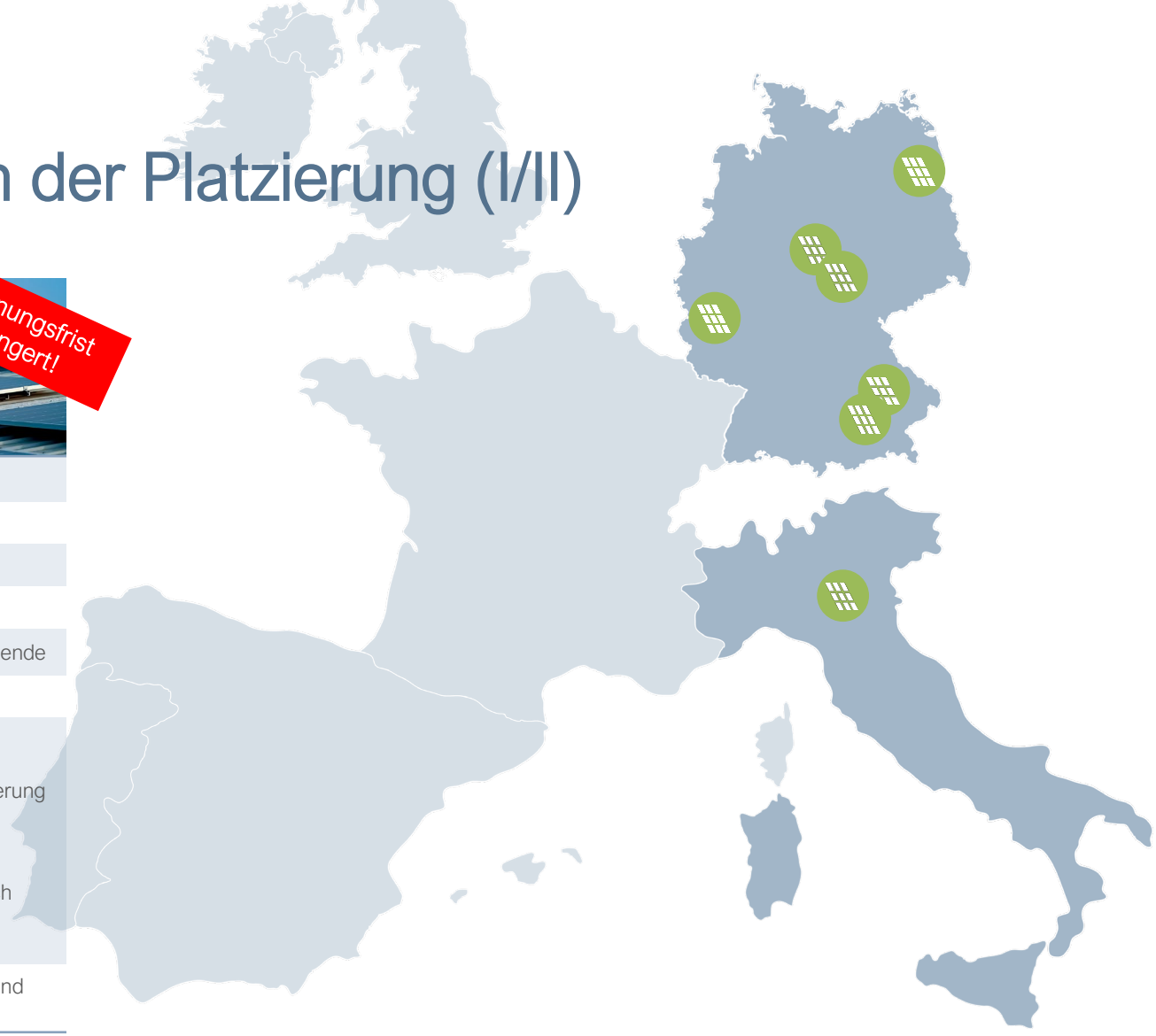
Anzahl

3 realisierte Kapitalanlagen sowie
3 Kapitalerhöhungen

Aktuelle Beteiligungsangebote in der Platzierung (I/II)

Stand per 31. Juli 2026

Kapitalerhöhung: CAV Solar Projekt III	
Emissionsjahr	2026, Zeichnungsfrist läuft bis 31. Dezember 2026
Angebotenes Volumen	4 Mio. € (maximal 20 Anteile)
Mindestzeichnungssumme	Ab Euro 50.000
Ausschüttung	Thesaurierung der Erträge und Gesamtausschüttung am Laufzeitende
Laufzeit bis	31. Dezember 2029
Investitionsstrategie	Investiert wird in den Ankauf und die Begleitung von Solar-Projektentwicklungen. Hierbei werden insbesondere Projekte in Deutschland und Italien fokussiert. Nach Identifizierung und Sicherung der Projekte wird das jeweilige Genehmigungsverfahren bis zur Baureife verfolgt. Vor bzw. während der Bauphase werden die Projekte veräußert und die Rückflüsse in neue PV-Entwicklungen investiert. Neben der klassischen Projektfinanzierung können auch über Darlehen Projekte von Dritten oder auch der Kauf von Komponenten zeitlich befristet begleitet werden.
Besonderheit	Vorhandenes Portfolio aus sechs Solarbeteiligungen in Deutschland und zusätzlich 14 italienischen Projekten



Disclaimer: Diese Kundeninformation enthält nicht alle Angaben, die für eine Anlageentscheidung notwendig sind. Grundlage für die Beteiligung ist ausschließlich das ausführliche Memorandum mit den dort beschriebenen Risiken.

Aktuelle Beteiligungsangebote in der Platzierung (II/II)

Stand per 31. Juli 2026

Kapitalerhöhung: CAV Sonne und Wind XIII	
Emissionsjahr	2026, Zeichnungsfrist läuft bis 31. Dezember 2026
Angebotenes Volumen	4 Mio. € (maximal 20 Anteile je angebotener Laufzeit)
Mindestzeichnungssumme	Ab Euro 50.000
Ausschüttung	Jährliche Ausschüttung (ab 2027)
Laufzeit bis	• Typ A: 31. Dezember 2038 • Typ B: 31. Dezember 2032
Investitionsstrategie	Aufbau eines europäischen, nachhaltigen Erneuerbare Energien Portfolios, welches sich auf Photovoltaik- und Windenergieprojekte aus dem Erst- und Zweitmarkt und Batteriespeicherlösungen fokussiert. Durch eine breite Diversifizierung und die Mischung von verschiedenen Erzeugungsarten, Ländern und Laufzeiten wird eine signifikante Risikoreduzierung sowie eine gute Planbarkeit der Erträge erreicht. Darüber hinaus können in das Portfolio auch ausgewählte Projektentwicklungen sowie Batteriespeicherlösungen erweitert werden.
Besonderheit	Breit diversifiziertes Gesamtportfolio aus 18 Solar- und drei Windbeteiligungen in Deutschland, Italien und Portugal.

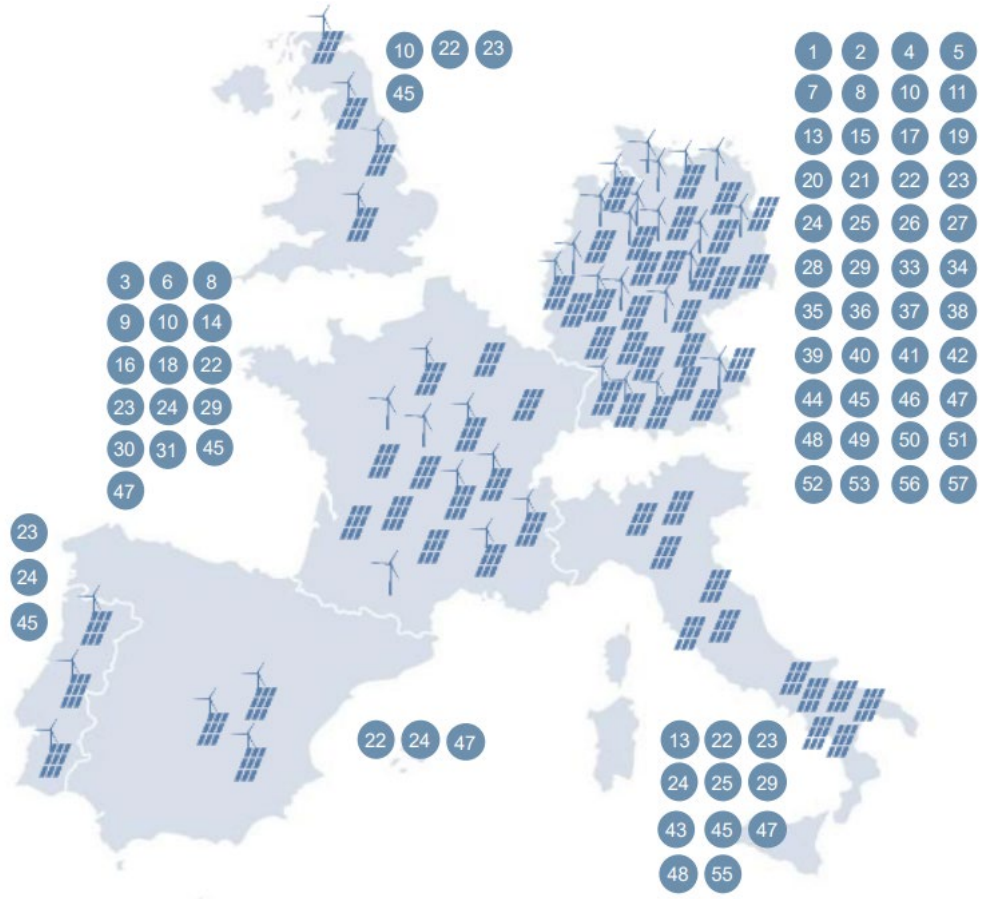
Kapitalerhöhung: CAV Sonne und Wind Chancen III	
Emissionsjahr	2026, Zeichnungsfrist läuft bis 31. Dezember 2026
Angebotenes Volumen	5 Mio. € (maximal 20 Anteile)
Mindestzeichnungssumme	Ab Euro 50.000
Ausschüttung	Thesaurierung der Erträge und Gesamtausschüttung am Laufzeitende
Laufzeit bis	31. Dezember 2030
Investitionsstrategie	Aufbau eines nachhaltigen Erneuerbare Energien Portfolios, welches sich auf Photovoltaik- und Windenergieprojekte fokussiert, die durch Sondersituationen und gezielte Optimierungsmaßnahmen erhebliches Potential bieten. Neben Restrukturierungssituationen und dem Austausch von Komponenten werden auch regelmäßig Repowerings begleitet. Darüber hinaus können in das Portfolio auch ausgewählte Projektentwicklungen sowie Batteriespeicherlösungen aufgenommen werden.
Besonderheit	Vorhandenes Portfolio aus sechs Solar- und 13 Windenergie-beteiligungen in sechs europäischen Ländern.

Disclaimer: Diese Kundeninformation enthält nicht alle Angaben, die für eine Anlageentscheidung notwendig sind. Grundlage für die Beteiligung ist ausschließlich das ausführliche Memorandum mit den dort beschriebenen Risiken.

Aktuelles Nachrangdarlehen

Stand per 31. Juli 2026

CAV Assets GmbH - Portfolio XVIII	
Emissionsjahr	2025
Zinssatz erstes Jahr	3,5 % (24,0 % insgesamt)
Laufzeit bis	31. Mai 2031
Mindestzeichnungssumme	15.000 €
Vertriebspartner	Grüne Sachwerte
Investitionsstrategie	▸ Das Angebot ist auf 20 Nachrangdarlehen beschränkt ▸ Die Höhe des jeweiligen Anlagebetrags wählt der Anleger auf dem Zeichnungsschein ▸ Das Darlehen wird in fünf Zinsläufe eingeteilt ▸ Der erste Zinslauf beginnt und endet am 15. Februar 2025



CAV Portfolio bietet Anlegerinnen und Anlegern **feste Zinssätze mit kurzer planbarer Laufzeit** – das Kapital wird in eine Vielzahl an laufenden Wind- und Solarprojekten investiert. Die **insgesamt 57 Beteiligungen** umfassen **295 Standorte** und sorgen für stabile Erträge, aus denen die Zinsen für Anlegerinnen und Anleger dargestellt werden.

Disclaimer: Diese Kundeninformation enthält nicht alle Angaben, die für eine Anlageentscheidung notwendig sind. Grundlage für die Beteiligung ist ausschließlich das ausführliche Memorandum mit den dort beschriebenen Risiken.

CAV PARTNERS

CAV Partners AG
Regensburger Straße 31
93128 Regenstauf

Tel.: 0941/307949-0
www.cav-partners.de
info@cav-partners.de

Ihre Ansprechpartner

Thomas Hartauer
Vorstandsvorsitzender
und Gründer

Tel.: 0941 307949-0
Fax: 0941 307949-11
hartauer@cav-partners.de

Robert Kramer
Leiter Marketing &
Institutioneller Vertrieb

Tel.: 0941 307949-18
Mobil: 0160 2992477
kramer@cav-partners.de

Clean
Assets
and
Values

Keine Chancen ohne Risiken

Bei den Kommanditbeteiligungen handelt es sich um eine unternehmerische Kapitalanlage. Mit ihr ist das Risiko des Verlustes des eingesetzten Kapitals verbunden.

Der Erfolg der Kapitalanlagen hängt maßgeblich von der Auswahl der Standorte der Windparks und Photovoltaikanlagen sowie der Entwicklung der rechtlichen Grundlagen und des Marktes von Wind- und Solarenergie ab.

Kommanditbeteiligungen werden nicht an einem geregelten Markt gehandelt und sind daher schwer übertragbar. Der Anleger muss damit planen, sich über die Gesamtlaufzeit nicht von seiner Kapitalanlage trennen zu können.

Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die prognostizierten Ergebnisse der Beteiligungen haben. Infolgedessen würde die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage sein, die in Aussicht gestellten Ergebnisse zu erwirtschaften.

Im ungünstigsten Fall kann es zu einer Insolvenz der Gesellschaft und damit zu einem Totalverlust der Einlage des Anlegers zzgl. Agio kommen.

Risikohinweis gem. § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.